

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Des Lahrer hinkenden Boten neuer historischer Kalender für den Bürger und Landmann

Karlsruhe, Im Digitalisierungsprozess: 1814-1994

Neujahrsgruß

urn:nbn:de:bsz:31-62031

Januar hat 31 Tage.

Letztes Viertel den
2. bewirkt heitern Him-
mel.

Neumond den 9.
bringt Kälte.

Erstes Viertel den



17. erregt Sturm mit
Schnee.

Vollmond den 25.
verursacht ungestüme
Witterung.

Jahrmärkte im Januar.

(Zum Bericht dienet, daß — nebst dem am Schlusse die-
ses Kalenders befindlichen alphabetischen Verzeichniß — die
Märkte noch besonders bei jedem Monat, jeder auf den
richtigen Tag, angezeigt ist, an welchem er gehalten wird. —
Sollt etwas Unrichtiges eingeschlichen sein, so bittet der
Verleger um gütige Anzeige, er wird jeden Fehler sehr gerne
verbessern, so wie ausgelassene Orte auf Verlangen ein-
schalten.)

An den mit einem † bezeichneten Orte wird mit dem
Krämermarkt zugleich auch Viehmarkt gehalten.

- | | | |
|------------------------|------------------|------------------|
| 1. Leipzig, (Messe.) | 20. Neustadt, im | 26. Friesenheim. |
| 10. Stühlingen, † | Schwarzwald, † | Rheinfelden. |
| Thann. | 24. Diez. | 27. Birkenfeld. |
| 11. Hausach, i. Rztzl. | 25. Kirchberg. | Ebersbach. |
| 13. Bursheim, a. R. | Mingolsheim, b. | 31. Fehringen. |
| 17. Markdorf, am | Bruchsal. | Dinkhausen. |
| Bodensee. | Oppenheim. | |
| 18. Solothurn. | Schaffhausen. | |

Besondere Viehmärkte.

- | | | |
|-----------------|------------------------|------------------------|
| 3. Pforzheim. | 6. Frankenthal. | 13. Schönau, i. Wie- |
| Borberweiden- | Gernsbach. | senthal. |
| thal. | Griesen, i. Rgg. | 17. Stillingen. |
| 4. Kandel. | Zweibrücken. | 18. Hasloch. |
| Kirchheim in | 10. Randern. | 19. Grünstadt. |
| Pfalzbayern. | Weil, die Stadt. | Birmasens. |
| Kirchheimbolan- | 11. Carlsruhe. | Quirnbach. |
| den. | Mühlheim. | 20. Lörrach. |
| Mannheim. | 12. Billigheim i. Pfz. | Zweibrücken. |
| 5. Grünstadt. | 13. Dürrenz. | 24. Durlach. |
| Herrheim. | Eßlingen. | 26. Billigheim, i. Pf. |
| Schopshelm. | Freiburg i. Brzg. | |

Neujahrsgruß.

Von dem Thurme ruft die Glocke:
„Mensch, Dein Leben schnell verrinnt.
Glücklich, wer im Flug des Lebens
Einen festen Halt gewinnt!
Mit dem festen Halt des Glaubens
In dem raschen Strom der Zeit,
Steht das Schiff an starkem Anker,
Stürmt's auch um dich weit und breit.

Von dem Thurme ruft die Glocke:
Abschied von dem alten Jahr.
Glücklich, wer bei solchem Rufe
Ruhigen Gewissens war!
Wer mit Frieden im Gewissen
Der vergang'nen Zeit gedenkt,
Dem ist selbst im finstern Kerker
Heut ein heller Stern gesenkt.

Von dem Thurme ruft die Glocke:
Mensch, der Zukunft Morgen graut.
Glücklich, wer mit Gott im Herzen
Dem Neujahr entgegenschaut!
Wer solch Kleinod birgt im Herzen,
Wer solch reichen Schatz bewahrt,
Der beginnt in schwanker Fähr
Heute eine sich're Fahrt.

Mit des Glaubens festem Anker,
Des Gewissens Sonnenschein,
Mit dem Herrn als Steuerlenker
Muß die Schiffahrt glücklich sein.
Oh wir denn vom Lande stoßen,
Zu des neuen Jahres Lauf,
Ruft auch der Kalenderschreiber
Allen zu: Glück auf! Glück auf!

Ohne Arbeit, was gewinnst du?
Ohne Einsicht, was beginnst du?
Ohne Weisheit, was vereinst du?
Ohne Würde, wie erscheinst du?
Ohne Anmuth, wen erbaust du?
Ohne Demuth, wem vertraust du?
Ohne Glaube, was erstrebst du?
Ohne Hoffnung, was erlebst du?
Ohne Liebe, was erringst du?
Ohne Tugend, was vollbringst du?

Recht thut, wer thut, was Lohnes werth
Und doch des Lohnes nicht begehrt.

Februar hat 28 Tage.

Letztes Viertel den
1. erzeugt Schneegewölk.

Neumond den 8.
erregt Sturm.



Erstes Viertel den
16. Wind mit Schneegeföhber.

Vollmond den 23.
ist von nassem Wetter begleitet.

Jahrmärkte im Februar.

- | | | |
|---------------------------------|-------------------------------|--------------------------|
| 1. Vöhltingen. | 7. Niedlingen. | 21. Stein, b. Pfz. † |
| Schopfheim. | Schltingen. | 22. Emmendingen. † |
| 2. Aalen. | Ulm, b. Oberkirch. | Geislingen. |
| Derdingen, bei Maulbronn. † | Zell, i. Wiesth. † | Oberjettingen. |
| Dettingen, bei Glatten. | 8. Bischofsheim am Rhein. | Oetisheim. † |
| Freudenstadt. | Klein-Dartach. | Wimpfen, am B. |
| Hohenstauffen. | Riegel. † | 23. Lörrach. |
| Kochenbors. | Stauffen, Stadt. | 24. Bottenwar. |
| Nürtingen. | 9. Ettenheim. † | Bräunlingen. † |
| Steinheim, an d. Murr. | Kaiserlautern. | Bühl. |
| 3. Böblingen. † | Waldbhut. † | Etzsch. |
| Eggingen. | 10. Engen. † | Engen. † |
| Kropfingen. | Feldbrennach. † | Ettingen. |
| Niechen. | Groß-Laufen- burg. † | Kippenheim. |
| Nottwil. | 14. Haslach, i. Kinzigthal. † | Pfalzgrafensweiler. |
| Thingen, bei Waldbhut. † | Lenzkirch. | Pfientingen. |
| Erberg. | Dehringen. | Schiltach. |
| Wehr. | Thann. | Waldkirch. † |
| 6. Annweiler. | 15. Galw. | Weingarten, bei Durlach. |
| 7. Bischofsheim, an der Lauber. | Getzlingen. | 27. Bellheim. |
| Erzingen, i. Klgg. | Solothurn. | 28. Mönchswetter. † |
| Haigerloch. | 16. Steinbach, bei Bühl. † | Möpskirch. |
| Mosbach. | 17. Engen. † | Schönau, bei Heidelberg. |
| Neckargemünd. | 18. Basel. | Stühlingen. † |
| | 21. Pfullendorf. | |

- | | | |
|-------------------------------|--------------------------|--------------|
| 17. Neubausen, bei Pforzheim. | 23. Billigheim, i. Pfz. | 24. Durlach. |
| Zweibrüden. | Ettingen. | Mosbach. |
| 21. Eppingen. | Heidelberg. | 25. Bühl. |
| 22. Neckargemünd. | Weingarten, bei Durlach. | |

Mit erfrorenen Fingern macht man keine Knoten auf; mit frostiger Seele und kaltem Herzen vollbringt man nichts Großes und Schweres in der Welt.

Die rechten guten Gedanken haben es im Kopfe, wie die Mäuschen; die spazieren auch nicht im Zimmer umher, wenn lärmende Gäste drin sind.

An guter Lehr,
Trägt Keiner schwer;
aber wenn's gute Lehren vom Himmel regnete, so wäre der Eine zu faul, der Andere zu stolz um sie aufzuheben.

Wer ist es würdig, daß man ihn
Den stärksten Helden nennt?
Der ist es, der im eig'nen Sinn
Die eig'ne Schwachheit kennt.

Zwei Schlüssel gibt es zu dem Menschenherzen, die ihn es auf, mehr als alle andern: die Liebe und der Zorn.

Für arme Leute hat Gott den Schlaferschaffen. Er ist das große Meer, in welches sie ihr Elend versenken, und wenn sie es auch immer wieder herausnehmen müssen, so ist es doch allemal etwas leichter geworden.

Wer die Zeit verklagen will, daß sie so zeitlich verraucht,
Der verklage nur sich selbst, daß er so zeitlich sie braucht.

Besondere Viehmärkte.

- | | | |
|--------------------|---------------------------------|--------------------------------|
| 1. Kandol. | 4. Müllheim. | 10. Königsbad. |
| Kirchheim, i. Pfz. | 7. Mingoßheim, b. Bruchsal. | Schönau, i. Wiesenthal. |
| Kirchheimbolanden. | Pforzheim. | 14. Kandern. |
| Mannheim. | Borderweiden- thal. | Weil, die Stadt. |
| 2. Grünstadt. | 8. Bischofsheim, an der Lauber. | 15. Gernsbach. |
| Herrheim. | Knittlingen. | Dasloch. |
| Quirnbad. | Langenbrüden. | Heilbronn. |
| Schopfheim. | Mosbach. | Weinheim. |
| 3. Dürrenz. | Nülzheim. | 16. Grünstadt. |
| Gieselsheim. | 9. Billigheim, i. Pfz. | Pirmasens. |
| Emmendingen. | 10. Carlbrunhe. | Quirnbad. |
| Frankenthal. | Eppingen. | 17. Heibelsheim, bei Bruchsal. |
| Oriessen, i. Klgg. | Freiburg, i. Brög. | Lörrach. |
| Zweibrüden. | | |

M ä r z hat 31 Tage.

Letztes Viertel den
2. erfreut mit Sonnen-
schein.

Neumond den 9.
bringt Schnee oder Re-
gen.



Erstes Viertel den
18. heitert auf.

Vollmond den 25.
kann Sturm erregen.

Letzts Viertel den
31. macht schön.

Jahrmärkte im März.

- | | | |
|---|---------------------------------|------------------------------------|
| 1. Bietigheim, † zu
gleich Flachsen. | 10. Zweibrücken. | 23. Schwegingen. |
| Durlach. | burg † | 24. Deutelsbach. |
| Endingen. † | Oberndorf, a. N. † | Empfingen. † |
| Geislingen. | Erberg. | 25. Alpirsbach. † |
| Graben. | 13. Etenkofen. | Groß-Jagers-
heim. |
| 2. Bretten. | Kandel. | Heiningen. † |
| Langenkandel. | Kuß, bei Eittenh. | Leinstetten. |
| Neuenburg a. N. | Vorderweidenth. | Neckesheim. |
| Nadolphzell. | 14. Appenweiler. | Neuenstein. |
| Schriesheim. | Diez. | 28. Verbingen, bei
Maulbronn. † |
| Egernau. † | Eberbach, a. Neck. | Kirchheim, a. N. |
| Waldshut. † | Eppingen. | Langenau. |
| Wimpfen, a. Bg. | Gernsbach. | Merklingen. |
| Wöfingen. | Grünstadt. | Mutterstadt. |
| Wolfsach, im Kin-
zigtal. † | Möhringen. † | Verbingen. |
| 3. Oriessen, i. Klg. † | Thann. | 29. Achern. |
| 7. Eichholzheim. | Waibstadt. | Bahlingen. |
| Kadelburg. | 15. Altenstaig. | Beilstein. † |
| Lippingen. † | Bergzabern. | Widesheim. |
| Mahlberg. | Gochsheim. | Bögingen. |
| Markdorf, am
Bodensee. | Lahr. † | Dettingen, u. L. |
| Neustadt, im
Schwarzw. † | Malsch. | Dornstetten. |
| Nenzen. | Pforzheim. | Eilmendingen. |
| Säckingen. | St. Georgen, b.
Willingen. † | Erzingen, im
Kleggau. † |
| Schramberg. † | Sinsheim. | Frankfurt a. M.
(Messe.) |
| Trochtelfingen. | Weinheim. | Groß-Laußen-
burg. † |
| Weil, d. Stadt. † | 16. Felsbrennach. | Herbolzheim. |
| 8. Waden, i. d. Mrg. | Steinbach, bei
Bühl. | Hördten, bei
Gernsbach. † |
| Breisach. | Waldshut. † | Hüfingen. |
| Geislingen. † | 17. Ach. | Keßl. Stadt. † |
| Glatt, a. Neckar. † | Denkendorf. | Klosterwald. † |
| Kandern. | St. Wendel. | Lenzkirch. |
| Külsheim. | 18. Welschingen. † | Mosbach. |
| Pirmasens. | 19. Mudau. | Osnabdingen. |
| Solothurn. | 20. Frantenthal. | Seelbach. |
| Waiblingen, a. der
Enz. † | 21. Hornberg. † | Solothurn. |
| 9. Bruchsal. | 22. Bäckung. † | Willingen. † |
| Kirchheim, u. L. | Birkenfels. | Wiesloch. |
| Neberlingen. † | Knittlingen. † | Zell, a. Hamb. † |
| Obbingen. | Oberlenningen. | 31. Wöblingen. † |
| Mühlburg. | Stetten, a. kalten
Markt. † | |
| Sulz, a. Neck. † | 23. Kirchheim, u. L. | |

Besondere Viehmärkte.

- | | | |
|--------------------------------|---------------------------------|------------------------------------|
| 1. Kandel. | 3. Zweibrücken. | 14. Gochsheim. |
| Kirchheim, in Pf. | 4. Müllheim. | Kandern. |
| Kirchheimbolan-
den. | 7. Pforzheim. | 15. Achern. |
| Mannheim. | Schönau, b. Hei-
delberg. | Halsloch. |
| Schriesheim. | Borderweidenth. | Mosbach. |
| Wöfingen. | 8. Bruchsal. | 16. Grünstadt. |
| 2. Grünstadt. | Gesheim. | Pirmasens. |
| Herrheim. | Langenbrücken. | Duirnbach. |
| Quirnbach. | Mülsheim. | 17. Kenzingen. |
| Schopshheim. | Willingen, (zugl.
Fruchtst.) | Langensteinbach. |
| 3. Emmendingen. | 9. Billigheim, i. Pf. | Lörrach. |
| Frankenthal. | Gondelsheim. | Zweibrücken. |
| Gernsbach. | Külsheim. | 21. Engen. |
| Kürnbach, bei
Bretten. | 10. Baden, i. d. Mrg. | Ettlingen. |
| Menzingen, bei
Bretten. | Eßlingen. | Wachenheim. |
| Oberkirch. | Freiburg, i. Brög. | 22. Annweiler. |
| Wierensheim, bei
Maulbronn. | Schönau, i. Wite-
senthal. | 23. Schwegingen. |
| 14. Carlruhe. | Sulz, am Neck.
(Schafmarkt.) | 31. Billigheim, i. Pf.
Durlach. |

Sei doch nicht so flüchtig,
Jede Stund' ist wichtig,
Jeder bist du pflichtig;
Müßiggang ist nichtig;
Fleiß nur macht dich tüchtig,
Willig, süttig, züchtig,
Führt an's Ziel dich richtig!

Willst du dich selber erkennen, so sieh wie es An-
dere treiben,
Willst du die Andern versteh'n, blick' in dein ei-
genes Herz.

Was du im Innern trägst allein,
Kann sicher stets dein eigen sein.

Umsonst auf Erden lebt der Mann,
Der nur sich selber lieben kann.

Bleiern zieh'n im gold'nen Haus
Oft die Stunden ein und aus.

Bierter Monat.	Katholischer u. Evangelischer	Planeten-Lauf.	Anmerkungen.	
A p r i l.		Witterung m. d. 100jäh. Kal.		
Freitag	1 Hugo Bisch.	♂ Unterg. 9 u. 30 m. n.	Wenn der Palmtag schön hell und klar, Wird es geben ein fruchtbar Jahr. Der April ist nicht zu gut, Er beschneit dem Acker mann den Hut. Wird es am Oftertag regnen, so soll 's dürre Futter gerathen. Dürer April Ist nicht des Bauern Bill; Aprilen-Regen Ist ihm gelegen. St. Georg und Marr Dräuen oft viel Args. Wenn die Neben um Gergt sind noch blutt und blind, soll sich freuen Mann, Weib und Kind. Der März im Schwanz, Der April ganz, Der Mai neu, Halten selten Dreu. Den der März nicht will, Den nimmt der April. Kinder im ♄ geboren. Bist du in dem Zeichen des Stiers geboren, so merke Freund dir's: Bestelle dein Landgut mit Fleiß, Sei froh im geselligen Kreis, Dir heit're den traurigen Blick Die liebliche süße Musik, Das herrliche Sternengezelt Sei Bild dir der künftigen Welt, Und lieb' du ein Mädchen, so sei Es bis in den Tod dir getreu!	
Samst.	2 Ubundus, Theo. F. v. P.	♀ retr. heiter		
14. Pr. Jesus das Brod des Lebens. Joh. 6, 35-40. Kath. Jesus bei verschlossenen Thüren. Joh. 20, 19-31. (1. Joh. 5, 4-10.)				
Sonnt.	3 Quas. Venatius, R.	♂ Abw. v. Aeq. 5° 53' n.	sonnen- schein trüb unster	
Mont.	4 Mar. Verk. Kath. Feiert. U.	♂ in ♄		
Dienst.	5 Martialis , Vinzenz M.	♂ Unterg. 8 u. 53 m. n.		
Mittw.	6 Trenaus , Celsus	♀ Δ ♀		
Donn.	7 Colestinus , Egesipp. Gal.	♂ ♀ u. ♂		
Freitag	8 Maria i. Eg. , Amant. B.	♂ 0, 23. n., ♀ ♀ trüb		
Samst.	9 Sybilla , Mar. Cl. Bog.	♂ Unterg. 7 u. 43 m. n.		
15. Pr. Bittet, so wird euch gegeben etc. Matth. 7, 7-14. Kath. Vom guten Hirten. Joh. 10, 11-16. (1. Petri 2, 21-25.)				
Sonnt.	10 Wif. Ezechiel, Dan. M.	♂ ♀ u. ♂, ♀ retr. naß		sonnenblide verän- der- lich unster wind
Mont.	11 Leo Papp	♂ in Erdferne, ♀ ♂		
Dienst.	12 Julius , Zenobia	♂ Unterg. 10 u. 58 m. n.		
Mittw.	13 Egesipp. , Patriz. Herm.	♂ im ♄ regen		
Donn.	14 Tiburtius , Valer. Mar.	♀ Δ ♂, ♀ ♂ ♀, ♀ ♀		
Freitag	15 Olympius , Basilides	♂ ♀ u. ♂, ♀ ♀		
Samst.	16 Daniel , Aaron Callist.	♂ 5, 20. n.		
16. Pr. Wer mir nachfolgen will etc. Mark. 8, 34-38. Kath. Ueber ein Kleines etc. Joh. 16, 16-23. (1. Petri 2, 11-19.)				
Sonnt.	17 Zub. Rudolf, Anieet.	♂ in Erdnähe, ♀ ♂ ♀	sonnenblide verän- der- lich unster wind	
Mont.	18 Ullmann , Eduard, Cleuth.	♂ Aufg. 4 u. 36 m. v.		
Dienst.	19 Werner , Leo X.	♂ in ♄, ♀ Δ ♀		
Mittw.	20 Hermann , Sulpit. Victor	♂ ♀ u. ♂, ♀ u. ♂		
Donn.	21 Anselm B. Adolarius	♂ 3, 46. n., ♀ ♂ ♂, ♀ ♂		
Freitag	22 Cajus , Sotherus			
Samst.	23 Georg , Adalbert			
17. Pr. Fürchte dich nicht, du kleine Heerde etc. Luk. 12, 32-38. Kath. Von Christi Hingang. Joh. 16, 5-14. (Jaf. 1, 17-21.)				
Sonnt.	24 Beant. Albrecht, Fidel.	♂ in Erdnähe, ♀ ♂ ♀	sonnenblide verän- der- lich unster wind	
Mont.	25 Markus Evang.	♀ ♀, ♀ Aufg. 9, 52 m. n.		
Dienst.	26 Anacletus , Marc.	♂ im ♄, ♀ dir., ♀ ♀		
Mittw.	27 Anastasius P. , Zitha J.	♀ Aufg. 11 u. 4 m. n. trüb		
Donn.	28 Vitalis	♂ ♀ u. ♂ unster		
Freitag	29 Petrus Mart.	♂ Abw. v. Aeq. 14 1/2° n.		
Samst.	30 Quirianus , Catharina	♂ 7, 25. v. wind		
Wer eines Menschen Freude stört, Der Mensch ist keiner Freude werth. Willst du, mein Sohn, frei werden, so lerne was Rechtes und halte dich genügsam und nie blicke nach oben mit Neid!				
			Sonnenaufgang d. 3. um 5 u. 36 M. = 10. = 5 = 21 = = 17. = 5 = 8 = = 24. = 4 = 54 = Sonnenuntergang d. 3. um 6 u. 32 M. = 10. = 6 = 42 = = 17. = 6 = 52 = = 24. = 7 = 3 = Tageslänge den 3. 12 St. 56 M. = 10. 13 = 21 = = 17. 13 = 44 = = 24. 14 = 9 =	